



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1827-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. November, 1827.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

zum Vortheile

von Herrn und Mad. Genast:

Wallensteins Tod.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schiller.

Wallenstein, Herzog von Friedland,
Kaiserl. Generalissimus im dreißig-
jährigen Kriege

Octavio Piccolomini, Generalleutnant Herr Thurnagel

Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst
eines Kürassier-Regiments Herr Löwe

Graf Terzky, Wallensteins Schwager,
Chef mehrerer Regimenter Herr Richter

Illo, Feldmarschall Herr Schollmeier

Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments Herr Werner

Rittmeister Neumann Herr Müller

Gordon, Commandant von Eger Herr Grua

Deveroux, Hauptleute in der Wal- Herr Würzbach

Macdonald, lenstein'schen Armee Herr Wengand

Schwedischer Hauptmann Herr Bauer

Baptista Seni, Astrolog Herr Ritter

Herzogin von Friedland, Wallensteins
Gemahlin Mad. Löwe

Theräsa, Prinzessin von Friedland, ihre
Tochter

Gräfin Terzky Mad. Werth

Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prin-
zessin Mlle. Schröder

Kammerdiener Wallensteins Herr Janzon

Gefreiter der Kürassiere Herr Geißler

Kürassiere, Pagen, Bediente.

Die Scene ist in den drei ersten Abtheilungen zu Pilsen, in
den 2 letzten zu Eger.

* Herr Genast. } Letzte Gastrolle.
** Mad. Genast. }

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstel-
lung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
beßhalb Montag, den 26. Novemb., Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walthers zu machen.

Unpäßlich: Frau v. Busch. — Herr Werth.